



Pressemitteilung

Schule setzt ein Zeichen zum 20. Welt-AIDS-Tag

Schul-Premiere des Theaterstücks „i will survive“ mit Formation einer großen AIDS-Schleife aus Schülern

Hamburg, den 20. November 2008 - Anlässlich des 20. Welt-AIDS-Tages wurde das Theaterstück „i will survive“ zum Thema HIV und AIDS mit Schauspieler Michael Wanker erstmals in einer Schule aufgeführt. Anschließend setzten die rund 1.000 Schüler des Schulzentrums Süd in Norderstedt ein Zeichen im Kampf gegen AIDS und bildeten auf der Schulwiese eine kleine und eine große AIDS-Schleife als Symbol der Solidarität mit betroffenen Menschen. Dieses war nur Dank T-shirt-Sponsor Brandts Fashion möglich, der für diesen Zweck über 400 rote T-shirts zur Verfügung stellte.

Die Realschule im SZ Süd veranstaltet u.a. mit dem Schulprojekt der Michael Stich Stiftung regelmäßig Informationsveranstaltungen über HIV und AIDS. Erst seit kurzem präsentiert die Michael Stich Stiftung das Theaterstück „i will survive“ im Rahmen des Projektes „Prävention und Aufklärung an Schulen“.

Michael Stich Stiftung

Seit 1994 unterstützt Michael Stich mit seiner Stiftung HIV infizierte und an AIDS erkrankte Kinder in Deutschland. Neben der Hauptaufgabe betroffenen Kindern „ein Lachen zu schenken“, engagiert sich die Michael Stich Stiftung seit einiger Zeit verstärkt in der Prävention und Aufklärung von HIV und AIDS. Mit Veranstaltungen an Schulen sowie Anzeigenmotiven und Kino-/ TV-Spots soll HIV und AIDS wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt und die Menschen aufgefordert werden, sich mit dieser Krankheit auseinander zu setzen.

***Theaterstück „i will survive“ von Raoul Biltgen:***

„Ich habe nichts gesagt. Ich habe geschwiegen. Wahrscheinlich schweigen die meisten erst einmal bei dieser Nachricht. Die großen Ausbrüche, wie man sie aus dem Fernseher kennt, entsprechen nicht der Wahrheit, nicht in dem Moment. Später ja, nicht da.“

Der Held des Stückes, Martin Rehbein, ist HIV infiziert. Er reist von Stadt zu Stadt und hält Vorträge über seine Erkrankung. Er erzählt, wie er sich infiziert hat, wie er gelernt hat, damit zu leben und daran zu sterben. Er will aufklären und damit Leben retten. Er lebt vom eigenen Sterben. Ein „professioneller AIDS-Kranker“ auf Tour. Martin Rehbein ist ein Held unserer Zeit: Er ist sympathisch, kraftvoll, lässt sich nicht unterkriegen. Er lebt. Er liebt. Aber er hat ein Geheimnis...

Mit Michael Wanker als Martin Rehbein

Regie: Peter Woy

Visuals: Cynthia Schmidt

„I will survive“ von Raoul Biltgen ist eine Eigenproduktion des Schauspielers Michael Wanker in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Woy sowie der Grafikerin und Fotografin Cynthia Schmidt.

Pressekontakt Michael Stich Stiftung

PRaffairs

Schmalkaldener Straße 16

22761 Hamburg

T: 040/555 838 50

E: info@pr-affairs. de